

Ms. A. 12.1.579

Das von mir die
allergrößte
größte, auf
meistl. in alle
Hochschulen



Mein hochachtungsvolles
Tribut dank für
Ihren lobenswerten
Einleitung und die
Abt. hat in sich was
wie nur am 4. Juli be-
gibt zu überfallen
Ich versichere mich in
sanguinischer Hoffnung
so weit das ich auf
ostmalige überfallre-
gionen wachen. Lich



würde ja der reizige
 Liebesknecht in dem
 andecket in Ische wofin
 mein hartnäckiges Geist-
 leiden mich zwingt zu
 fassen. Ich halte Sie
 eines solchen Querschnitts
 nicht fürbig einem armen
 geistlichen Knecht wie
 ich geworden und die
 Kräfte wüßend zu
 machen. Luftholen,

was die so lombard
 mit etwas dem Satyre
 gezeichnet in dem
 zu dem in der Welt gefalt.
 Mit einem Arman
 und einem gezeichnet
 Solo ultimo für die
 liebe Frau was das
 Ihr nunstauyan.
 In mißt wird in unsem
 Zeit gar nicht mehr, das
 als fast waghalsig ge-
 worden das nur zwei
 tief im dem gezeichnet
 haben, der mit nur auf's

Refurieren angewandten
H. le gindlet hier zu
Augen in der Welt:
Die meine Liebe ist
Die Refurierung der
Könige die ferner über
Alles hinwegzuehen
mag, - besonders wenn letztere ausgie-
big. Mit sehr lieben Grüßen
an dich und deine ge-
ehrteste Gattin. Hast mit
Freude dem dem Wunderwerke
in Deiner netzenen Linie
die aufrichtig nachgeben

Poham

Refurieren angewandt
N. 66 gielet hier zwei
Augen in der Welt:
Die prima Linde und
die Refuriera der
Könige die ferner über
alles hinwegzuehen
mag, besonders was lichter aussie.
big. Mit feiglichen Quellen
an die mit die neu-
abtrachte gutten Kraft mit
Forsiden dem Wunderwerke
in der Welt nehyerem Wein
die anfechtig neyabener

Pohann

